

## Garten-Nordlicht im September 2023

In diesem Jahr haben wir einen sehr heißen und trockenen Fröhsommer erlebt.

Dafür war die Zeit in den Sommerferien eher wechselhaft und nass, und leider hat das Sturmtief „Poly“ (am 05. Juli) das kleine Foliengewächshaus, in dem unsere Jungpflanzen gestanden haben zerstört. Dabei sind dem Orkan auch etliche Jungpflanzen, wie zum Beispiel die Sonnenblumen zum Opfer gefallen. Deshalb müssen wir leider den Wettbewerb um die größte Sonnenblume im Schulgarten verschieben und können erst im Frühjahr 2024 neu starten.

### Aber Hurra, der Herbst ist nun da!

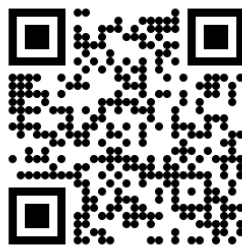
Das bedeutet: Wir können jetzt die Früchte unserer Arbeit ernten und dies ist auch zum Teil schon geschehen:

Erbsen wurden gleich unmittelbar nach der Ernte verzehrt, Bohnen wurden zu Suppe gekocht und Zucchini mit Zwiebeln und Fenchel in einer Gemüsepfanne verwertet. Spannend war das Probieren von den leuchtend orangenen Andenbeeren (Physalis) aus ihren hübschen kleinen Lampions.

Während Zuckermais und Sellerie noch ein wenig größer werden dürfen, gibt es jetzt aber so Einiges, das geerntet werden kann:

Kohlrabi, Kürbis, Pak Choi, Bohnen und noch einige Erbsen warten darauf von ihren kleinen Gärtnern aus dem Schulgarten abgeholt und probiert zu werden.

Bohnen aber bitte immer nur gekocht essen – roh sind sie giftig! Wer mehr darüber erfahren möchte, kann sich gerne den kurzen Zeichentrick-Film von „Fabian, der Bohne“ (siehe QR-Code) anschauen.



*Bis bald im Schulgarten!*

